01.04.2019

Fairtrade Towns Kampagne

01.04.2019, 15 Uhr im Schloss Bedburg



Tagesordnung



- Vorstellung der Bedburger Nachhaltigkeitsstrategie, Jürgen Schmeier, Leiter der Stabsstelle Soziale Stadt
- Kampagne Fairtrade Towns, die Kriterien
- GEPA, Vorstellung durch Jochen Heinze, Gebietsleiter NRW West
- Fairtrade-Produkte im freien Handel
- Verköstigung Kaffeespezialitäten und weitere Produkte der GEPA
- Ausblick 2019

Bedburger Nachhaltigkeitsstrategie



- Die Stadt Bedburg hat erfolgreich an dem Modellprojekt "Global Nachhaltige Kommune NRW" teilgenommen
- Die weltweite Kampagne "Fairtrade-Towns" wurde im Jahr 2000 in Großbritannien gegründet
- Deutschland ist seit 2008 dabei
- Derzeit gibt es 594 aktive mit dem Siegel ausgezeichnete Städte und Gemeinden
- Seit August 2018 werden bei allen Sitzungen des Rates und seiner Ausschüsse sowie im Bürgermeisterbüro fair gehandelter Kaffee und ein weiteres Produkt aus fairem Handel verwendet





Fair Trade Town: Überblick in der näheren Umgebung





Aus dem Rhein-Erft-Kreis sind Frechen (09.03.2016) und Erftstadt (15.10.2017) Fair Trade Towns, Pulheim bewirbt sich aktuell und **Bedburg** stößt diesen **Prozess** ebenfalls gerade an

Fair Trade Town: Kriterien



- 1. Ratsbeschluss zur Teilnahme an der Fairtrade-Kampagne (03.07.2019)
- 2. Bildung einer lokalen Steuerungsgruppe zur Koordinierung der Aktivitäten vor Ort
- 3. In den lokalen Einzelhandelsgeschäften, bei Floristen sowie in Cafés und Restaurants werden mindestens zwei
- Produkte aus fairem Handel angeboten. Die genaue Anzahl richtet sich nach der Größe der Kommune. Für Bedburg sind es fünf Geschäfte, drei Gastronomiebetriebe.
 - 4. In öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen werden Produkte aus fairem Handel verwendet. Darüber hinaus werden Bildungsaktivitäten zum Thema fairer Handel umgesetzt.
 - 5. Die Steuerungsgruppe macht Öffentlichkeitsarbeit über die Aktivitäten, die lokalen Medien berichten über die Ereignisse vor Ort (mindestens vier Artikel pro Jahr).

Fair Trade Town: Produkte im freien Handel

Stadt Bedburg

Bananen

meistkonsumierte Frischobst der Erde

80 Prozent der in Deutschland verkauften Schnittblumen werden importiert Pionier und Topseller unter den

Kaffee

Problematisch: Weltweit sterben Honig

die Bienenvölker

weltweit wichtigstes

Grundnahrungsmittel

Kakao

Kakaoanbau ist für über 5,5 Millionen Bäuerinnen und

Bauern in Entwicklungsländern

die Haupteinnahmequelle

Orangensaft

meist getrunkene Fruchtsaft weltweit

Tee

nach Wasser das

weitverbreitetste Getränk

Fairtrade-Produkten

Südafrika, Chile oder Argentinien zählen heute zu den größten Weinproduktionsländern der Welt

Verbesserung der Lebens- und Zucker

Arbeitsbedingungen von Zucker-Kleinbauernfamilien in

Schwellen- und

Reis

Entwicklungsländern

Kräuter & Gewürze

Fairtrade-zertifizierte Kräuter und Gewürze ermöglichen

Kleinbauernfamilien garantierte Preise

Genaue Informationen siehe unter https://www.fairtradedeutschland.de/produktede.html

Fair Trade Town: Vorteile für die Bedburger Gastronomie



- Übernahme sozialer Verantwortung
- Positionierung als innovatives und weltoffenes
 Unternehmen
- Kampagnenlogo und der Hinweis "Wir führen Fairtrade Produkte!" für "kritische" Kunden
- Erwähnung auf der Homepage der Stadt Bedburg

01.04.2019

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



